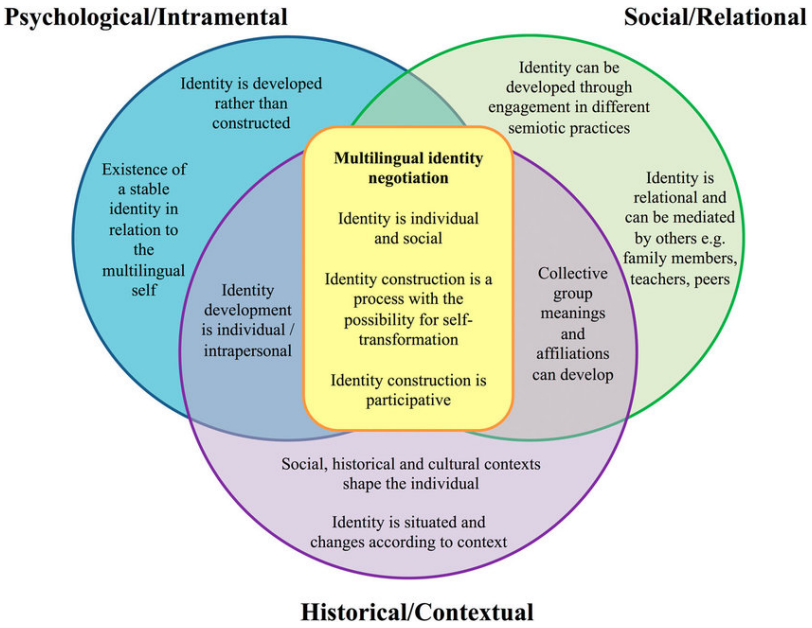
GRAMMATIKKURS – IDENTITÄT & SPRACHBIOGRAFIE
Niveau: A2–B1 — Für DP1



Diskussionsfragen

- Welche Sprache ist für dich **Identität**? Warum?
- Wie fühlt man sich, wenn man mehrere Sprachen spricht?
- Fühlst du dich anders, wenn du eine Fremdsprache (z.B. Englisch) sprichst?
- Welche Sprache findest du besser:
    - Um eine Geschichte zu erzählen
    - Um über Emotionen zu sprechen
    - Um nachzudenken
    - .....

1. Grammatikziel 1 – Wiederholung Perfekt (Biografie)
→ *Ereignisse aus der eigenen Sprachbiografie erzählen.*
Regel (kurz & klar)

- Perfekt = **haben/sein** + **Partizip II**
- Bewegungsverben → *sein*: *ich bin nach Deutschland gefahren.*
- Akkusativverben + Reflexivverben → *haben*: *ich habe Deutsch gelernt.*

Beispielsätze :

- *Ich habe meine ersten Wörter auf Italienisch gelernt.*
- *Später bin ich in eine französischsprachige Schule gegangen.*
- *Mit 12 habe ich angefangen, Englisch zu sprechen.*

Übung 1 – Perfekt bilden (A2)
Setze die Verben ins Perfekt:

1. Ich _____ (lernen) meine Muttersprache früh_____.

2. Mit 10 _____ ich zum ersten Mal Englisch _____ (sprechen, a, o).
3. Wir _____ nach Genf _____ (ziehen, o,o).
4. Meine Familie _____ immer mehrere Sprachen _____ (sprechen,a,o).
5. In der Schule _____ ich Deutsch _____ (beginnen,a,o).

2. Grammatikziel 2 – Nebensätze mit *weil*, *dass*, *wenn*
Nützlich für Erklärungen zu Identität & Motivation.

Regel (kompakt):
Im Nebensatz steht das **Verb am Schluss**.

- **weil** → Grund
- **dass** → indirekte Rede/Gedanke
- **wenn** → Bedingung oder Wiederholung

Beispiele

- *Ich spreche Spanisch, weil es meine Familiensprache ist.*
- *Ich glaube, dass Sprachen ein Teil der Identität sind.*
- *Wenn ich Portugiesisch höre, fühle ich mich zu Hause.*

Übung 2 – Nebensätze bilden (A2–B1)
Verbinde die Sätze:

1. Ich fühle mich sicher. / ich spreche meine Muttersprache (**weil**)

_____

2. Viele Jugendliche mischen Sprachen. / es ist cool (**weil**)

_____

3. Ich denke, / Mehrsprachigkeit ist ein Vorteil (**dass**)

_____

4. Wenn / ich Deutsch spreche / fühle ich mich selbstbewusst.

_____

3. Grammatikziel 3 – Relativsätze im Nominativ
→ Menschen & Sprachen beschreiben.
Regel
Relativpronomen = **der / die / das**
Beispiele

- *Die Sprache, **die** ich zu Hause spreche, ist Arabisch.*
- *Der Akzent, **der** typisch für mich ist, kommt aus Bern.*
- *Das Wort, **das** ich am meisten benutze, ist "eigentlich".*

Übung 3 – Relativsätze (A2)
Bilde einen Satz:

1. Das ist die Sprache. / Ich spreche sie mit meinen Eltern.
2. Das ist der Akzent. / Er gehört zu meiner Identität.
3. Das ist das Land. / Es ist meine zweite Heimat.

_____

_____

_____

4. Grammatikziel 4 – Präteritum (Vergangenheit schriftlich erzählen)
→ wichtig für schriftliche Sprachbiografien, Lebenslauf, Erzählungen
Wann benutzt man das Präteritum?

- in **schriftlichen Texten** (Biografien, Erzählungen, Berichte)
- in **Erzählverben**: *sagen, fragen, erzählen, denken, wissen…*
- bei **sein / haben / Modalverben** – sehr häufig auch im Alltag

---

Konjugationstabelle – Präteritum (A2–B1)
1. „sein“

Person	Präteritum
ich	war
du	warst
er/sie/es	war
wir	waren
ihr	wart
sie/Sie	waren

2. „haben“

Person	Präteritum
ich	hatte
du	hattest
er/sie/es	hatte
wir	hatten
ihr	hattet
sie/Sie	hatten

3. Modalverben (Beispiele)

Infinitiv	ich	du	er/sie/es	wir	ihr	sie/Sie
können	konnte	konntest	konnte	konnten	konntet	konnten
wollen	wollte	wolltest	wollte	wollten	wolltet	wollten
müssen	musste	musstest	musste	mussten	musstet	mussten

4. Häufige Verben – regelmäßige Formen
(Stamm + -te)

Infinitiv	Präteritum (ich)
lernen	lernte
spielen	spielte
leben	lebte
reisen	reiste

5. Häufige Verben – unregelmäßige Formen

Infinitiv	**Präteritum (ich)**
gehen	ging
kommen	kam
schreiben	schrieb
sprechen	sprach
anfangen	fing … an

Übung 4 – Präteritum: Meine Sprachbiografie (neu)

Setze die Verben ins Präteritum.

1. Als Kind _____ ich zweisprachig (**sein**).
2. Mit 6 Jahren _____ ich in eine internationale Schule (**gehen**).
3. In der Schule _____ wir Englisch und Französisch (**lernen**).
4. Mit 12 _____ ich besser Deutsch sprechen (**können**).
5. Meine Lehrerin _____ mir oft Geschichten in ihrer Muttersprache (**erzählen**).
6. Mein Akzent _____ damals stark (**sein**).

✏️ **Schreibaufgabe – Mini-Biografie (5–6 Sätze)**

Verwende *war / hatte / wollte / konnte / ging / lernte / sprach …*

_____

_____

_____

Übung 5 - Datum & Zeitangaben

Wie schreibt man ein Datum?

Jahr

- **im Jahr 2020**
- **2020** (neutral, schriftlich häufig)
- **seit 2020**
- **ab 2020**

Monat

- **im Januar 2020**
- **seit Oktober 2019**

Tag

- **am 3. April 2015**
- **am dritten April zweitausendfünfzehn (selten, eher formal)**

während : during
vor: ago
nach: after

Übung – Zeitangaben wählen
Wähle die richtige Form und setze ein:

1. _____16 Jahren begann ich Deutsch zu lernen. (ich war 16 Jahre alt)
2. _____ wohne ich in der Schweiz.
3. _____ lernte ich meine erste Fremdsprache. (Datum)
4. Ich lernte Englisch _____ 15 Jahren. (ago)
5. _____zog meine Familie nach Deutschland. (Datum)

Beispiele im Kontext

- *Im Jahr 2020 begann ich intensiver Deutsch zu lernen.*
- *Seit 2018 wohne ich in Basel.*
- *Am 15. August 2018 kam ich in die Schweiz.*

Übung – „als“ oder „wenn“?
Regel (kurz vor der Übung):

- **als** → einmalige Situation in der Vergangenheit
  Als ich 10 war, lernte ich Englisch.
- **wenn** → wiederholte Situationen ODER Gegenwart/Zukunft
  Wenn ich Italienisch spreche, fühle ich mich wie zu Hause.

Aufgabe:
Setze **als** oder **wenn** ein.

1. ___ ich klein war, sprach ich nur meine Muttersprache.
2. ___ ich heute Deutsch spreche, habe ich manchmal noch einen Akzent.
3. ___ meine Familie in die Schweiz zog, lernte ich neue Dialekte kennen.
4. ___ ich nervös bin, mische ich mehrere Sprachen.
5. ___ ich 12 Jahre alt ___ , begann ich Französisch zu lernen.
6. Immer ___ ich meine Großeltern besuchte, sprach ich ihren Dialekt.
7. ___ ich neue Menschen treffe, fragen sie oft nach meiner Herkunft.
8. ___ ich zum ersten Mal Englisch hörte, verstand ich fast nichts.
9. ___ ich müde bin, fällt mir das Sprechen schwerer.
10. ___ ich Jugendliche sehe, die Sprachen mischen, denke ich an meine eigene Identität.

5. Wortschatz – Identität & Sprachen

Deutsch	Englisch
die Identität	identity
die Herkunft	origin
die Muttersprache	mother tongue
zweisprachig / mehrsprachig	bilingual / multilingual
die Sprachbiografie	language biography
die Migration	migration
der Akzent	accent

Deutsch	**Englisch**
die Zugehörigkeit	belonging
die Persönlichkeit	personality
der Dialekt	dialect

6. Schreibaufgabe – Meine Sprachbiografie (A2–B1)
Schreibe **80–120 Wörter** und benutze:

- Perfekt / Präteritum
- Als und Datum
- **weil / dass / wenn**
- mindestens **1 Relativsatz**

Beschreibe deine sprachliche Identität. Welche Sprachen hast du gelernt? Welche gehören zu dir? Wie fühlst du dich in verschiedenen Sprachen? Welche Sprachen wirst du in Zukunft lernen?